Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Buchbesprechung.

Schnack Friedrich: **Im Wunderreich der Falter. Erlebnisse mit Abenteuer.** 191 Seiten. Mit 111 Originalaufnahmen und Natururkunden von Dr. Paul Denso. Berlin: Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.G. 1930 (Preis in Ganzleinen gebunden 9 RM.).

„Die Liebe hat dieses Buch geschrieben und mit Bildern geziert, nicht der wissenschaftliche Eifer." Dieser vom Verfasser selbst an den Anfang gestellte Satz offenbart sich auch wirklich in seinem ganzen Werk. Nicht ein Lehrbuch will der Verfasser den Lesern geben, von seinen Erlebnissen und Abenteuern im Falterwunderland will er ihm erzählen. In 43 Kapiteln werden fast alle Abschnitte des Schmetterlingslebens behandelt, aber nicht in einem trocknen wissenschaftlichen Stil, sondern in einer dichterischen Sprache, die das Lesen zur Freude macht. An vielen, glücklich gewählten Einzelbeispielen führt uns Schnack durch das Falterdasein; er zeigt uns die Winterquartiere des Zitronenfalters, das erste Falterregen im März an den Jungferkindern (Br. parthenias), das Liebeswerben des Aurorafalters usf. Aus all diesen meisterhaften Schilderungen spricht nicht nur eine genaue Naturbeobachtung, sondern auch eine gründliche Kenntnis der Dinge. Eine besondere Würze verleiht dem Buch der Bildschmuck. Die 111 von Dr. Paul Denso gefertigten photographischen Aufnahmen werden jeden Naturfreund begeistern, bringen sie doch vielfach Motive, die gar mancher Sammler selbst noch nicht geschaut, viel weniger im Bilde festgehalten hat. Außer Falterbildern aus der freien Natur, die aufzunehmen der Verfasser mit Recht „eine nichtswürdig schwierige Unternehmung" nennt, schmücken das Buch auch eine Reihe von Aufnahmen gespannter Sammlungsstücke, um an diesen die Schönheit der Flügelzeichnung vor Augen zu führen. Die vergrößerte Wiedergabe der Falterbilder wirkt ganz besonders anschaulich. Aber nicht nur Falter, auch ihre ersten Stände: Eier, Raupen in Puppen werden im Bilde gezeigt. Auch bei diesen lassen gerade die Vergrößerungen so recht die künstlerische Begabung des Photographen erkennen.

Durch das sich ergänzende Zusammenarbeiten des dichterisch veranlagten Naturbeobachters mit dem trefflichen Lichtbildner ist ein Werk geschaffen, das nicht nur der Laie mit Freude und Genuß liest, sondern das auch dem Sammler Nutzen und neue Anregungen bringt. Eine weiteste Verbreitung, vor allem auch in Sammlerkreisen wäre dem Werke nur zu wünschen; ganz besonders aber ist es geeignet, unter der Jugend Verständnis und Liebe zur Natur zu wecken. Dr. Kolb.

Anläßlich der Feier des 25jährigen Bestehens der Münchner Entomologischen Gesellchaft im Dezember 1929 wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Herr **Heinrich Sattler** in München, der eigentliche Gründer der Gesellschaft und Herr Professor Dr. **Adalbert Seitz** in Darmstadt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 020

Autor(en)/Author(s): Kolb Lorenz

Artikel/Article: Buchbesprechung. 144